Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Jahrestreffen 2022 der niedersächsischen Klimaschutzmanager*innen

11.-14. Januar 2022

Ort: Zoom (Die Einwahldaten werden nach erfolgreicher Anmeldung verschickt)

Programm Dienstag, 11.01.2022

9:00 Uhr	**Ankommen im zoom-Raum; Technik-Checks**
9:30 Uhr	**Begrüßung** *Ruth Drügemöller (KEAN)*
	Aktuelles zur Kommunalrichtlinie und speziell zum Klimaschutzmanagement *Dr. Birgit Wittann, Patrick Barkowsky, ZUG*
10:30 Uhr	**Bio-Pause**
10:45 Uhr	**Fragen- und Austausch mit dem ZUG** *Moderation: Anke Kicke, KEAN*
11:30 Uhr	**Virtuelle Kennenlern- & Austauschrunde**
12:15 Uhr	**Abschied 1. Tag, Zoom-Raum geöffnet bis 12:30 Uhr**

Programm Mittwoch, 12.01.2022

9:15	**Ankommen im zoom-Raum; Technik-Checks**
9:30	**Begrüßung**
	Projektberichte aus den Kommunen – Praxisbeispiele **(1) Akteursbeteiligung/Kommunikation: Die Ideenkarte** *Sandra Mezger, Stadt Lohne* **(2) Mobilität: Wie aus einem Feldweg ein Radweg wird** *Stefan Sprenger, Gemeinde Wallenhorst*
10:20	**Virtuelle Austauschrunde**
10:50	**Bio-Pause**
11:00	**Projektberichte aus den Kommunen – Praxisbeispiele** **(3) Kommunale Wärmeplanung** *Marisa Tammen, Landkreis Friesland und Elisa Bodenstab, Landkreis Wittmund* **(4) Braunschweig klimaneutral 2030 – Klimaschutzkonzept-Update 2.0** *Matthias Hots, Stadt Braunschweig* **(5) Offene Runde Projektberichte –** *alle --*
12:00	**Virtuelle Austauschrunde**
12:30	**Mittagspause**
14:00 Uhr	**Jedes halbe Grad zählt, IPCC-Forschung** *Prof. Dr. Daniela Jacob* *Director Climate Service Center Germany (GERICS)* *Helmholtz-Zentrum hereon GmbH* Das GERICS hat für alle deutschen **Landkreise** und kreisfreien Städte einen Klimaausblick veröffentlicht. Jeder Bericht fasst die Ergebnisse für Klimakenngrößen wie Temperatur, Hitze-, Trocken- oder Starkregentage auf wenigen Seiten zusammen: https://www.gerics.de/products_and_publications/fact_sheets/landkreise/index.php.de
15:30 Uhr	**Aktuelles aus der KEAN, Wünsche und Anregungen** *Ruth Drügemöller, Anke Kicker, Sandra Dietrich (KEAN)*
16:00	**Ende 2. Tag**

Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Workshops Donnerstag, 13.01.2022

Anmeldung für die Workshops über DOODLE notwendig. Die Zoom-Zugangsdaten für die jeweiligen Workshop-Räume werden per E-Mail verschickt.

https://doodle.com/poll/638uvuuzf7e483fc?utm_source=poll&utm_medium=link

09:15 Uhr	**Ankommen im zoom-Raum „NIKO“** *Zugangsdaten werden per E-Mail verschickt* *Betreuung: Anke Kicker*	**Ankommen im zoom-Raum „PRESSE“** *Zugangsdaten werden per E-Mail verschickt* *Betreuung: Ruth Drügemöller*
09:30 Uhr *(individuelle Pausen)*	**WORKSHOP 1** **Klimaanpassung als Aufgabe für niedersächsische Kommunen** *Lena Hübsch, Dr. Enke Franck, Niedersächsisches Kompetenzzentrum Klimawandel*	**WORKSHOP 2** **Pressearbeit und der Umgang mit der Presse für Klimaschutzmanager*innen** *Roman Mölling, moellingmedia*
12:30	**Mittagspause**	
13:15 Uhr	**Ankommen im zoom-Raum „BILANZEN“** *Betreuung: Anke Kicker* *Zugangsdaten werden per E-Mail verschickt*	**Ankommen im zoom-Raum „PROJEKTMGT“** *Betreuung: Sandra Dietrich* *Begrenzte Teilnehmerzahl! Zugangsdaten werden per E-Mail verschickt*
13:30 *(individuelle Pausen)*	**WORSKHOP 3:** **Treibhausgasbilanzierung im kommunalen Klimaschutz** *Dr. Stefan Jergentz, REE-Mix GmbH, Landau*	**WORKSHOP 4:** **Projektmanagement** *Arndt Beiderwieden, Beiderwieden Projektmanagement, Bremen*
16:30	**Ende 3. Tag**	

Workshop Freitag, 14.01.2022

9:15 Uhr	**Ankommen im zoom-Raum „ANFANG“** *Betreuung: Ruth Drügemöller* *Zugangsdaten werden per E-Mail verschickt*
9:30 Uhr *(individuelle Pausen)*	**Klimaschutz in der Kommunalverwaltung für Anfänger – Fettnäpfchen und Stolpersteine** Sabine Schröder, Flecken Steyerberg
11:30	**ENDE**

Informationen zu den Workshops

Workshop 1: Klimaanpassung als Aufgabe für niedersächsische Kommunen

Niedersächsisches Kompetenzzentrum Klimawandel (NIKO)
Lena Hübsch, Dr. Enke Franck

Die Hochwasserkatastrophe in diesem Sommer und die Hitzewellen der letzten Sommer zeigen: Der Klimawandel ist schon längst Realität. In Niedersachsen ist die jährliche Durchschnittstemperatur seit 1881 bereits um 1,7° Celsius angestiegen. Für die Zukunft werden Hitzewellen, veränderte Niederschläge sowie ein Anstieg des Meeresspiegels erwartet. Selbst mit ambitioniertem Klimaschutz werden sich negative Klimafolgen nicht mehr vollständig verhindern lassen. Daher ist jetzt vorrausschauendes Handeln notwendig, um wichtige Anpassungsmaßnahmen an den Klimawandel durchzuführen.

Das Niedersächsische Umweltministerium hat in diesem Jahr das „Niedersächsische Kompetenzzentrum Klimawandel“, kurz NIKO, gegründet. Das NIKO berät und informiert als zentrale niedersächsische Anlaufstelle zum Klimawandel, seinen Folgen und zur Klimafolgenanpassung. Das NIKO stellt sich und seine Service-Angebote in diesem Workshop vor.

Der Workshop informiert auch über Fördermöglichkeiten für Kommunen zur Klimafolgenanpassung, u.a. über die Förderung eines kommunalen Klimaanpassungsmanagements, sowie über die Beratungsangebote des neuen Zentrum KlimaAnpassung des Bundesumweltministeriums.

Zudem werden aktuelle Praxisbeispiel aus Niedersachsen präsentiert: Die Region Hannover und die Stadt Osnabrück stellen jeweils ihr Klimafolgenanpassungskonzept und -management vor. Die Stadt Neustadt am Rübenberge berichtet von ihrem Starkregenmanagement-Projekt.

Als Ausblick möchten wir mit Ihnen die Bedarfe und Wünsche an das für 2022 geplante „Klimaanpassungs-Netzwerk-Niedersachsen“ diskutieren.

Workshop 2: Pressearbeit und der Umgang mi der Presse für Klimaschutzmanager*innen

Roman Mölling, moellingmedia

In diesem Workshop erfahren Sie den aktuellen Sachstand zur generellen Medienarbeit. Weiterhin lernen Sie den Aufbau einer Medieninformation kennen und schreiben selbst eine. Und es gibt Impulse und eine Checkliste für den geschickten Umgang mit Journalistinnen und Journalisten.

Workshop 3: Treibhausgasbilanzierung im kommunalen Klimaschutz

Dr. Stefan Jergentz, REE-Mix GmbH, Landau

Spätestens seit dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts im April 2021 und der daraus gefolgten Änderung des Klimaschutzgesetzes ist "Klimaneutralität" auf der politischen (und medialen) Agenda angekommen. Die Bundesregierung hat das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2045 gesetzlich verankert. Bereits bis 2030 sollen die Emissionen um 65 Prozent gegenüber 1990 sinken. In Folge dessen ist zu erwarten, dass auch Kommunen nicht umhinkönnen ihre THG-Minderungen auf kommunaler Ebene regelmäßig zu bilanzieren und für die Öffentlichkeit zu visualisieren. So bietet die Kommunalrichtlinie mit der neuen Förderung für die Erstellung „integrierter Vorreiterkonzepte" bereits einen Anreiz, Konzepte zu aktualisieren – mit dem Ziel, bis spätestens zum Jahr 2040 Treibhausgasneutral zu werden.

In dem Workshop werden die Grundlagen für eine Treibhausgasbilanzierung, der Datenbedarf für die einzelnen Sektoren und die Methodik der Energie- und Treibhausgasbilanzen unter BISKO behandelt. Der Referent zeigt verschiedene Softwaretools (Klimaschutz-Planer, EcoRegion, BICO2BW) und behandelt Fragen zur Datenaufbereitung für den Report und die Visualisierung im Internet.

Dr. Stefan Jergentz hat in einer Kooperation der Universität Landau und der Landesenergieagentur Rheinland-Pfalz regionale Klimaschutzportale für Kommunen in RLP entwickelt. Die Klimaschutzportale können als zentrales Kommunikationsinstrument für Kommunen im Klimaschutz dienen. Ein wesentlicher Bestandteil der Portale sind die kommunalen Treibhausgasbilanzen. Näheres hierzu unter:
https://www.energieagentur.rlp.de/projekte/kommune/kombirek/klimaschutzportale

Workshop 4: Projektmanagement

Arndt Beiderwieden, Beiderwieden Projektmanagement, Bremen

Projekte im Allgemeinen und Klimaschutzprojekte im Besonderen sind von Natur aus komplexe Vorhaben mit vielen Beteiligen. Entsprechend sind dort zahllose Abstimmungen und Entscheidungen erforderlich. Bei der Bewältigung dieser Komplexität sind klare Strukturen und alltagstaugliche Intrumente unerlässlich.

In diesem Workshop werden zunächst Grundbegriffe des Projektmanagements vorgestellt: Was ist überhaupt ein Projekt? Was versteht man unter Projektmanagement und welche konkreten Aufgaben sind damit verbunden? Diese und weitere Fragen beantwortet ein Leitfaden ("roter Faden") zur Projektabwicklung, welcher im Rahmen des Workshops ausgehändigt, vorgestellt und besprochen wird. Anschließend werden mithilfe des Leitfadens exemplarisch Projektziele formuliert und diskutiert. Darüber hinaus lernen die Teilnehmenden die Grundlagen der Projektstrukturplanung kennen. Gemeinsam mit dem Referenten wird ein Projektstrukturplan entwickelt und diskutiert.

Arndt Beiderwieden ist Fachbuchautor und Lehrbeauftragter an der Fachhochschule Dortmund und verfügt über 20 Jahre Berufserfahrung im Projektmanagement im Marketing der chemischen Industrie, im Eventmanagement sowie im Bildungswesen. Als freiberuflicher Projektmanagement-Trainer gibt er Seminare für Wirtschaft und Verwaltung.

Workshop 5: Klimaschutz in der Kommunalverwaltung für Anfänger – Fettnäpfchen und Stolpersteine

Sabine Schröder, Flecken Steyerberg

In diesem Workshop werden Instrumente für den kommunalen Klimaschutz und deren Anwendung in der Kommunalverwaltung vorgestellt. Welche formellen und informellen Planungen und Konzepte eignen sich zur Umsetzung von Klimaschutz-Maßnahmen?

Was Einfluss haben das Bodenrecht, Städtebau, Bauleitplanung oder Daseinsvorsorge auf den kommunalen Klimaschutz?

Um Klimaschutz und Nachhaltigkeit im kommunalen Alltag umsetzen zu können, lernen die Teilnehmer*Innen einige Instrumente, wie Planungen, Vorschriften oder Beschlüsse sowie die Grundlagen der kommunalen Planung kennen. Dazu gibt es Praxisbeispiele und kurze Übungsaufgaben, die gemeinsam besprochen werden. Wir werden aktiv zusammen an Ideen und Lösungen arbeiten. Daher ist sinnvoll, soweit möglich, internetfähige Endgeräte mitzubringen.